

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

21.12.1846 (No. 350)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 350.

Montag den 21. Dezember

1846.

Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] In einer dahier anhängigen Untersuchung ist die Einvernahme eines Hausknechts, Namens Franz Anton Weiland, nöthig, der früher im Hirschwirthshaus in Durlach, sodann hier bei Bierbrauer Weiß Wittwe und Bierbrauer Drechsler in Dienst war, und dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist.

Derselbe wird aufgefordert, sich hier zu stellen, und jede Behörde ersucht, denselben auf Betreten anher vorzuladen.

Karlsruhe den 19. Dezember 1846.

Großh. Stadtamt.

Stöcker.

(1) [Schuldenliquidation.] Gegen die Buchhändler Friedr. Gutsch und Karl Rupp von Karlsruhe ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 28. Januar 1847, Vormittags 8½ Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 15. Dezember 1846.

Großh. Stadtamt.

Lacoste.

(2) [Aufforderung.] Auf Antrag der Erben des verlebten Bürgers und Bäckermeisters Jakob Sautter werden alle diejenige Personen, welche an dessen Nachlaß eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, ihren Conto an dessen Tochter Friederike Sautter einzureichen.

Zugleich werden aber auch jene Personen, welche irgend Etwas an die fragliche Masse schulden, ersucht, an die genannte Tochter Friederike Zahlung zu leisten.

Karlsruhe den 16. Dezember 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Köhler.

(3) [Aufforderung.] In der Nacht vom 14. auf den 15. d. M. wurden durch Einbruch in dem Großh. Entensfang bei Rintheim, beinahe alle Lock-Enten (gezähmte Wild-Enten) etwa 50 Stück getödtet, was zum Theil durch Abreißen der Köpfe

geschah, die man noch auf dem Plage vorfand, und fortgeschafft.

Zur Entdeckung dieses Vergehens, woran den im Schnee zurückgelassenen Spuren nach, 3 bis 4 Personen betheilt waren, wird demjenigen, der die Thäter zur Anzeige und gerichtlicher Bestrafung bringt, eine Belohnung von:

30 Dukaten

zugewährt.

Karlsruhe den 17. Dezember 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Neue Jähringerstraße Nro. 19. ist ein geräumiges möblirtes Zimmer für einen oder zwei ledige Herren auf den 1. Januar zu vermieten; zu erfragen im dritten Stock daselbst.

In der Langenstraße Nro. 87. ist auf den 23ten Januar der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und Alkof mit allen Erfordernissen.

Die bel-étage im Hause Nro. 18. in der Karls-Friedrichstraße wird auf den 23. April 1847 vakant. Das Nähere ist im dritten Stock des nämlichen Hauses zu erfragen.

In der Spitalstraße Nro. 50. ist auf den ersten Januar ein hübsches möblirtes Zimmer an einen oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hintergebäude.

In der Adlerstraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend aus 11 geräumigen Zimmern mit Küche, ganz oder in zwei getrennten Abtheilungen zu 7 und 4 Zimmern, sammt 3 Speisekammern und allen übrigen Erfordernissen, nebst Antheil am Hausgarten, auf den 23. April 1847 zu vermieten. Dazu ist auch Stallung für 3 Pferde vorhanden. Das Nähere zu erfragen im 3. Stock des Hauses, linker Hand der Einfahrt.

(1) [Miethgesuch.] In Nro. 11. der alten Waldstraße wird ein brauchbares Klavier von sechs Oktaven zu miethen gesucht.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch sich über gute Aufführung genügend ausweisen kann, wünscht auf Weihnachten eine angemessene Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nro. 10., im Hintergebäude.

(1) [Verloren.] Ein Schreiben an „L. Reich“ ist auf dem Wege von der Amalienstraße bis zum innern Zirkel verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, es Karlsstraße Nr. 4., im zweiten Stock, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Nahe der Kessler'schen Fabrik ist ein Morgen Garten, worin ein Wohngebäude steht, wegen Ablauf des Pachtens zu verkaufen, und Näheres hierüber zu erfahren Zähringerstraße No. 49.

Weinverkauf.

Aus dem Keller Langestraße No. 96. werden während des Monats Dezember, in den Stunden von 8 bis 12 Uhr Vormittags, folgende reingehaltene oberländer Weine zu den beigefetzten Preisen gegen baare Zahlung abgegeben:

1844	Bühlerthaler	zu 12 kr.	die Maas,
	Gaisbacher	15	" "
1842	Durbacher	18	" "
	Ebner	20	" "
	Klingelberger	24	" "
	Mauerwein	30	" "
1834	Mauerwein	36	" "
1842	Zeller, rother	36	" "

unter 15 Maas wird nicht abgegeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer irgend eine Forderung an den kais. russ. General v. **Sabloukoff** oder an dessen verstorbenen Gattin zu machen hat, wird aufgefordert, solche binnen 14 Tagen in dessen Behausung, innerer Zirkel No. 16., anzumelden, indem sonst nach Ablauf dieser Zeit keine weitere Rücksicht mehr darauf genommen werden könnte.

Ich habe noch eine Parthie

Cartonage-Arbeiten,

die ich, um aufzuräumen, weit unterm Preis abgebe.

G. Holzmann.

Alten ächten Malaga à 1 fl. per $\frac{1}{2}$ Flasche und à 32 kr. per $\frac{1}{2}$ Flasche bei

Jakob Ammon.

Feinsten italienischen Spinnhanf à 30 kr. per $\frac{1}{2}$, oberländer ditto à 28 kr. "

Jakob Ammon.

J. Stüber

empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen sein Lager von Paletot-, Rock-, Hosen- und Weststoff, seidenen und leinenen Foulards, weißen leinenen und Batist-Sacktüchern, Halsbinden und Slips in Seide und Wolle, Bodentepichen, Bett- und Kanapee-Vorlagen in allen Größen u. s. w.

Altes oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, Trester-, Hefen-, Frucht- und ächten Nordhäuser Korn-Branntwein bei

Jakob Ammon.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine frische Sendung Pariser Parfümerien erhalten habe, worunter sich eine Menge Gegenstände befindet, welche sich zu Weihnachts- und Neujahrs-gaben eignen.

W. Miraug, Waldstraße No. 18.

So eben erhalte ich eine Sendung
Porzellan-Figuren u Büsten

zu den billigsten Preisen.

Fr. Eccard.

Seidene Chenillen in allen Farben empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. W. Keller, Posamentier,
Karl-Friedrichstraße No. 1.

Stearin-Lichter,

4r und 6r, nicht in Papier gepackt, das volle Pfd. oder 32 Loth à 39 und 42 kr., und in Papier, per Paquet von 28 Loth à 32, 34 und 36 kr., sind zu haben bei

Ernst Sommerschu,
Zähringerstraße No. 50.

Frisches Hugelbrot ist jeden Tag zu haben bei
Bäckermeister Adolf Hafner,
dem Pariser Hof gegenüber.

Leopoldshafen. Anzeige.

Ein Schiff mit Ruhrer Steinkohlen ist wieder bei mir angekommen und ich verkaufe solche zu billigem Preis.

Fr. Ulrici.

Abendunterhaltung,

heute Montag den 21. Dezember, zum letzten Male, gegeben von den Geschwistern **Dettl,** ächte Tyroler Quartett-Alpensänger, im **badischen Hof,** wozu sie ergebenst einladen. Anfang um 8 Uhr Abends.

Literarische Anzeige.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Baden's vorrätig:

Praktische Anleitung

zur

Takt Schreibmethode

in deutscher und englischer Schrift.

Bearbeitet von

J. Föfeler,

Lehrer am Lyceum zu Karlsruhe.

Vom hochpreislichen Oberstudienrath zur Einführung empfohlen.

Preis: Tafeln mit Text 1 fl. 24 kr. rhein. Sämtliche Tafeln ohne Text 1 fl. 12 kr. rhein. Deutsche Vorschriften, 21 Blatt apart 36 kr. rhein. Englische Vorschriften, 18 Blatt apart 32 kr. rhein. Einzelne Blätter 2 kr. rhein. Vorstechmaschine auf Carton 3 kr. rhein.

Ich empfehle zu Geschenken:

Phantafus. Ein Märchentanz für die Jugend. Gesammelt aus den Werken von Grimm, Hauff, Steffens, Schwab, Kerner, Vogl u., mit 4 Bildern. Elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Mährchenbuch. Aus den Werken von Musäus, Herder, Göthe, Hauff, Houwald, Tieck, Arndt, Brentano ic., mit 6 Bildern. Elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Erzählungen für die reifere Jugend. Gesammelt aus den Werken von Engel, Göthe, Hebel, Jacobs, Jean Paul, Meißner ic., mit vier Bildern. Elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Braga. Eine Reihe erzählender Dichtungen. Aus den Werken Deutschlands gefeiertester Dichter für die Jugend ausgewählt. Mit Titelpuffer. 1 fl. 21 kr.

G. Holtmann.

Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken empfehlen

Müller und Gräff,

Jähringerstraße No. 60.

ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugendschriften & Kinderpielen, evangelischen und katholischen Gesangbüchern** in eleganten und guten Einbänden, sowie nachstehende Werke zu den beigefügten Preisen:

Arndt, wahres Christenthum	2 fl. 48 kr.
Baur, Beicht- und Abendmahlsreden	— 30 kr.
— Gebetbuch 2 fl. 12 kr., 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.	
— Jesus	2 fl. 30 kr. und 3 fl.
Brand, der Christ in der Andacht	2 fl. 48 kr.
— Gebete für Kinder	— 30 kr.
— die öffentliche Gottesverehrung	3 fl. 12 kr.
Buchegger, Morgen- und Abendgebete	— 15 fr.
Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe 2 fl., 2 fl. 24 kr. und 3 fl.	
Goffine, Erbauungsbuch	2 fl.
Hauber, Andachtsübungen	2 fl. 12 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden, Halbfranzband	8 fl. 6 kr., in 3 Bänden 1 fl. 48 kr. und 3 fl. 12 kr.
Hungari, Opfer des Herzens	2 fl. 30 kr. und 3 fl.
Kapff's Gebetbuch 2 fl. 24 kr., 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.	
Klose, Abendmahlsfeier	30 fr.
Marr, Gebetbuch für Kinder Gottes	3 fl. 48 kr.
— Gebetbuch für Aeltere	2 fl. 48 kr.
Nack's Gebetbuch	2 fl. 24 kr. und 2 fl. 42 kr.
Natter's Gebetbuch	2 fl. 48 kr. und 3 fl.
Nickel, Maria	2 fl. 30 kr. und 3 fl.
— Wandel vor Gott	2 fl. 24 kr. und 2 fl. 48 kr.
Opfer der Andacht	30 fr. und 36 fr.
Velliffier, Erbauungsreden	48 fr.
— Gebetbüchlein für Kinder	24 fr.
Sailer, Gebetbuch	2 fl. 12 kr. und 2 fl. 48 kr.
Schiller's Werke 12 Bände mit Stahlstichen in Halbfranzband	14 fl. 48 kr.
— Prachtausgabe in einem Band, elegant gebunden	12 fl.
Schmecker's Erbauungsstunden, 3 Theile, geb.	3 fl. 30 kr.
Stark, Gebetbuch	1 fl. 12 kr. und 1 fl. 36 kr.
Stunden der Andacht in 12 Bänden, hübsch gebunden	15 fl.
Thomas a Kempis, Nachfolge Christi	30 fr. u. 42 fr.
Walz Predigten	48 fr.
Witschel, Morgen- u. Abendopfer	1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 30 kr.
Die heil. Schrift mit Stahlstich u. elegantem Einband mit Goldschnitt	10 fl.
Das neue Testament mit Stahlstichen	2 fl. 12 kr., 2 fl. 48 kr. und 3 fl. 30 kr.

Ferner sind in großer Auswahl vorrätzig: Schreib- und Zeichen-Albums, Stammbücher, feine und ordinäre Mappen und Portefeuillen in beliebigen Größen, Vorlagblätter zum Zeichnen, Stichtmuster, Zeichenkästchen, Haushaltungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Porte monnaies, Brieftaschen, Farbenkästchen, Schreibhefte mit feinen und ordinären Umschlägen, schwarze und illuminierte Bilderbögen ic.

Eintracht.

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 22. d. M. Chorprobe. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 23. d. M. keine Orchesterprobe. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Dezember: **Philipp.** Schauspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen von Friederike Krickeberg. Hierauf: **Die unterbrochene Whistpartie.** Lustspiel in 2 Aufzügen, von Schall.

Mittwoch den 23. Dezember: **Die beiden Britten.** Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Blum. Hierauf zum ersten Male: **Die beiden Diebe.** Lustspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen von Ludwig Hölken.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 54. vom 19. Dezember 1846 enthält:

1. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a. Gebührenordnung für Zeugen, Urkundspersonen, Parteien und Sachverständige in Rechts- und Rechtspolizeisachen.

b. Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. November gnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister **Wahl** in Kiesel, dem Altbürgermeister **Werklin** in Oberhausen und dem Bürgermeister **Raubacher** in Kenzingen, in Anerkennung ihrer als Ortsvorgesezte geleisteten erspriesslichen Dienste und ihrer bei jedem Anlaß an den Tag gelegten treu ergebenden Gesinnungen, die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

c. Dienstaachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unter dem 21. September die katholische Stadtpfarrei Ettlingen dem Dekan und Pfarrer **Johann Baptist Wuhl** in Fesetten zu übertragen; durch höchste Ordres vom 24. November den Obersten **Baumgartner** vom Leibinfanterie-Regimente, auf sein unterthänigstes Ansuchen und auf das Gutachten der Superarbitrationskommission, unter Anerkennung seiner langjährigen guten Dienste wegen Kränklichkeit in Ruhestand und zur Suite der Infanterie zu versetzen; sodann den Hauptmann **Mersi** vom zweiten Infanterie-Regimente auf sein unterthänigstes Ansuchen und auf das Gutachten der Superarbitrationskommission wegen Kränklichkeit in Ruhestand und zur Suite der Infanterie zu versetzen; durch höchste Ordre vom 8. Dezember dem Oberleutnant **Ludwig von Göler** im ersten Infanterie-Regimente, nachdem derselbe mit höchster Erlaubniß in die adelige Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M. eingetreten ist, zu gestatten, das den Mitgliedern dieser Gesellschaft zukommende Ordenskreuz tragen zu dürfen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich nach allerhöchsten Entschliessungen aus großherzoglichem Staatsministerium allergnädigst bewogen gefunden, unter dem vierten d. M. den geheimen Regierungsrath **Merhart** zu Konstanz in den Pensionsstand zu versetzen; Allerhöchstieselben haben Sich zugleich allergnädigst bewogen gefunden, den Hofgerichtsrath **Rombide** in Freiburg, unter Ernennung desselben zum Geheimen Regierungsrathe, zur Regierung des Seckreises zu versetzen; unter dem 12. d. M. dem Hofgerichtsrathe **Donsbach** in Freiburg, unter Anerkennung seiner vieljährigen und treuen Dienstleistungen, den gebetenen Ruhestand zu bewilligen; den Domänen-Assessor **Tröger** bei der Hof-

domänenkammer zum Domänenrath, und den Hauptzollamtsverwalter Schilling in Mannheim zum Oberzollinspektor bei dem Hauptzollamte bei Rheinfelden zu ernennen; den Expeditor, Kanzleirath Dambacher bei der Direktion der Forstdomänen und Bergwerke, wegen weit vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistung in den Ruhestand zu versetzen; dem Stadtpfarrer Gottlob Beck in Durlach den Titel eines Kirchenraths zu verleihen; auch der durch Wahl des Herrn Erzbischofs von Vikari zu Freiburg geschehenen Ernennung des Stadtpfarrers und landesherrlichen Dekans Johann Baptist Drbin zu Mannheim zum Domkapitular bei der Metropolitankirche zu Freiburg die allerhöchstherrliche Bestätigung zu ertheilen.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Die Extrapolstentfernung zwischen den Posthaltereien Hausach und Schramberg betreffend. — 2) Stiftungen. Es haben gestiftet: der verstorbene Georg Philipp Plag zu Wertheim in die Armenkasse daselbst, außer mehreren Fahrnißstücken im Anschlag von 142 Gulden 37 kr., ein Kapital von 2000 Gulden, mit der Bestimmung, daß die Zinsen hieraus zur jährlichen Anschaffung von Holz für die Armen der Stadt verwendet werden sollen. Dekan Aligaiër dahier zur Errichtung einer Leihkasse zu Jimpfahn die Summe von 2000 Gulden. Der zu Konstanz verstorbene Freiherr Nikolaus Joseph von Enzenberg zur Gründung eines Armenfonds in Buchheim die Summe von 1500 Gulden.

Nro. 55. vom 19. Dezember 1846 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstmachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden: Höchst Ihren Geheimen Rath Nebenius auf sein unterthänigstes Ansuchen der

Leitung des Ministeriums des Innern zu entheben, demselben aber, unter Bezeugung allerhöchster Zufriedenheit, Sitz und Stimme im Staatsministerium und das Präsidium des Staatsrathes zu belassen; Allerhöchstdieselben haben ferner geruht, Höchst Ihren Geheimen Rath Beck zum Staatsrath und Präsidenten des Ministeriums des Innern zu ernennen; den Regierungsdirektor, Geh. Rath Baumgärtner in Rastatt auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Bezeugung der allerhöchsten Zufriedenheit mit seinen sehr guten und treuen Dienstleistungen, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in Ruhestand zu versetzen und das Regierungsdirektorium in Rastatt dem Geheimen Rath und Ministerialdirektor Rettig auf sein unterthänigstes Ansuchen, mit Vorbehalt seines bisherigen Ranges, zu übertragen; den Hofgerichtsdirektor Brunner in Mannheim zum Direktor des Ministeriums des Innern zu ernennen; an seine Stelle den Hofgerichtsdirektor Kirn von Rastatt nach Mannheim zu versetzen; sodann den Geheimen Referendar Christ zum Hofgerichtsdirektor in Rastatt und den Hofgerichtsassessor Räßlin zu Mannheim zum Assessor bei dem Ministerium des Innern zu ernennen; den Direktor des evangelischen Oberkirchenrathes, Geh. Rath Baumüller, mit Vorbehalt anderweiter Verwendung, vorderhand in den Ruhestand zu versetzen, und den Stadtdirektor Böhme in Heidelberg zum Direktor des evangelischen Oberkirchenrathes; den Ministerialrath Föhrenbach zum geheimen Regierungsrathe bei der Regierung des Mittelrheinkreises und an dessen Stelle den dortigen Regierungsrath Fröhlich zum Ministerialrathen bei dem Ministerium des Innern zu ernennen; dem Ministerialrath Dr. Zell, unter Ernennung desselben zum Geheimen Hofrathen, die ordentliche Professur der Archäologie an der Universität Heidelberg, mit Vorbehalt seiner Dienstleistungen bei dem Oberstudienrathen als korrespondirendes Mitglied desselben, zu übertragen; endlich den Oberkirchenrath Beck, unter Ernennung desselben zum Geheimen Hofrathen, zu dem Oberstudienrathen zu versetzen.

N. Homburg,

Langestraße Nro. 177., neben dem Pariser Hof,

empfehle ich ihr reich assortirtes Lager der so beliebten

Pariser Kinder-Mode,

als: Blouses royales oder warme Kinderkleidchen, alle Arten Stickereien u., aufs Beste.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kern, Partik. von Rheinfelden. Hr. Gruse, Kaufm. v. Wiesbaden. Hr. Pfaff, Kaufm. von Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Bär, Kfm. m. Gat. von Rehl. Hr. Birmann, Part. mit Gattin von Basel. Hr. Benz, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Schwimm, Fabrikant mit Fam. von Breslau.

Im Erbprinzen. Hr. Base, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Waldeck von Straßburg. Hr. Pecht, Kfm. von Barmen. Hr. Fabry, Rent. v. Lyon. Hr. Gould, Rent. aus England. Hr. Baron von Wiffel von Paris. Hr. Spasig aus Belgien. Hr. Reister von Belfort.

Im goldenen Adler. Hr. Dögler, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Sauter, Dekonom v. Dänzingen. Hr. Eberhard, Kaufm. von Neckarens. Hr. Mathes, Kaufm. von Moselbachhausen. Hr. Dannersberg, Fabrik. von Burguffeln. Hr. Schatt, Kaufm. von Ubstadt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Rosinthal, Rent. aus der Wallachei. Hr. Gebr. Regipo, Rent. von Lyon. Hr. Cosmar, Student von Jena. Hr. Zudarern, Stud. von Wiesloch. Hr. Lamry, Propr. von Nancy. Hr. Sternberg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Weber, Kaufm. von Baden. Hr. Holtermann, Kaufm. von Straßburg. Hr. Müller, Kaufm. von Gdln.

Im Hof von Holland. Hr. Siroen, Kfm. von Genf. Hr. Wag, Part. von Zürich. Frau von Maison-neuve von St. Michel. Hr. Senez, Kfm. von Paris.

Im Ritter. Hr. Zether, Kfm. von Baden. Hr. Engel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Ehrcher, Kaufm. von Mannheim. Hr. Reutinger mit Fräulein Tochter von Feuerbach. Hr. Kolb, Kfm. mit Fräulein Tochter von Hoffenheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Euler, Dekonom von Wahlberg. Hr. Müller, Kfm. daher. Hr. Kaufmann, Kfm. von Denkendorf. Hr. Braun, Pfarrer von Trier. Hr. Reinhard, Kfm. von Hamburg. Hr. Mercier, Propr. von Königsberg. Hr. von Bergstein, Major von Athen. Hr. von Chamant, Oberst von Toulon. Hr. Krug, Hofrath von München.

Im rothen Haus. Hr. Wagnner, Geometer von Lörrach. Hr. Geiger, Gastw. von Gernsbach. Hr. Hartweg, Bezirksförster v. Mittelberg. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Salznädel, Lehrer von Marlin. Hr. Winterhalter, Berwalter v. Hamburg. Hr. Baarf, Fabr. v. Breslau.

Im Bähringer Hof. Hr. Müller, Fabr. von Landühl. Hr. Herze, Kfm. v. Randerath. Hr. Lindenberg, Kfm. v. Remscheid. Hr. Serdes, Kfm. von Iserlohn. Hr. Lippmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Samuel, Kfm. v. Saarlouis.

Hierzu als Beilage: Literarische Anzeige von A. Vielesfeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.